

St. Peters-Kolonie.

Humboldt. In der St. Augustinus-Kirche wurde das Fronleichnamsfest am Sonntag mit einem feierlichen Hochamte und der Prozession innerhalb der Kirche begangen. Der Hochw. P. Prior Peter war Zelebrant und trug das Allerheiligste in der Prozession. Der Hochw. P. Joseph Sittenauer assistierte als Diakon und der Ehrw. Fr. Norbert als Subdiakon. Der Hochw. P. Dominic amtierte als Zeremonienmeister und sah überall auf die Einhaltung guter Ordnung. P. Joseph hielt die Festpredigt. Die Altäre waren reichlich mit Blumen, die Säulen mit Girlanden und die Gänge der Kirche mit Bäumen geziert. Kleine Mädchen freuten sich vor dem Allerheiligsten. Der sakramentale Segen wurde während der Prozession an den beiden Seitenaltären und zuletzt am Hochaltare gegeben. Wie immer, verklärte der Kirchendiener die Festlichkeit durch seinen ausgezeichneten Gesang.

Am Montag, dem 15. Juni, wurde unter der Aufsicht des Mr. John Schäfer die Arbeit auf dem Gottesacker begonnen. Durch die Freigabe des Mr. Albert Eder wurde der Gottesacker um zwei Acres vergrößert.

Am Freitag, dem Feste des Heiligen Jersens Jesu, wird um 8.20 Uhr vor ausgelegtem Allerheiligsten ein Hochamt gehalten werden. Nach dem Hochamt folgt Segen.

Am Samstag, dem 13. Juni, wird für die Verstorbenen der Gemeinde ein Requiem-Hochamt gehalten.

Am kommenden Sonntag, dem 21. Juni, wird eine große Anzahl von Kindern während des Hochamtes um 8 Uhr ihre erste hl. Kommunion empfangen. Da ihre erste Kommunion zugleich ihre feierliche Kommunion ist, wird sie in möglichst feierlicher Weise gehalten werden. Um 10 Uhr wird eine stille hl. Messe gelesen.

Am 10. Juni wurde das Töchterlein des Mr. S. MacDonald auf den Namen Eugenia Elisabeth, am 14. Juni das Töchterlein des Mr. Arnold Schmitt auf den Namen Elisabeth getauft. Am 11. Juni wurde auch Margaret Mary Gran, ein Adoptivkind der Familie Stob, getauft.

Mrs. Kaspar Feltin empfing die traurige Nachricht, daß ihr Sohn Johann Jaumann im Forest Lake in Minnesota ertrunken sei. Die trauernde Mutter bittet um das Gebet aller Freunde und Bekannten für ihren unglücklichen Sohn.

In ihrer Versammlung am vergangenen Sonntag erwählten die jungen Männer Georg Ehlman zum Vizepräsidenten ihres Vereins anstelle des Herrn Joseph Großrad, der kürzlich nach Sastatoon verzog. Die jungen Männer beschloßen auch, in naher Zukunft für sich einen schönen Platz für Lawn Tennis auszuheben.

Humboldt. In der Woche vom 7. bis 13. Juni traten unter anderen folgende Patienten in das St. Elisabeths-Hospital ein: Mrs. E. V. Groch und Mrs. John Koslowski von Cornet; Mrs. Lorenz Barthel von Zulda; Mij. A. Dajch von Humboldt und Mij. Katharina Sorti von St. Priour. Das 6 Monate alte Kind Eugen Herman von Münster starb ein paar Tage nach seinem Eintreffen an der Lungenerkrankung. Es wurden 2 Operationen und 4 Untersuchungen mit Röntgen-Strahlen vorgenommen. Am Ende der Woche verblieben 17 Kranke unter Pflege.

Cornet. Mr. Thomas Sorti, der sich seit kurzer Zeit mit einigen seiner Familienmitglieder bei seiner verheirateten Tochter in St. Priour aufhält, hatte am Freitag, dem 12. Juni, ein schreckliches Unglück. Er war auf der Salenagel, als seine 14-jährige Tochter eben im Getränke Blumen pflückte. Da er nur wenig von ihr sah und aus dem Bewegungen schloß, daß es ein Haie sei, drückte er los. Das arme Kind erhielt die ganze Schrotladung im Kopf und Hals. Man brachte sie möglichst schnell nach dem Hospital in Humboldt. Es ist zweifelhaft, ob sie mit dem Leben davonkommen wird.

Lake Lenore. Unsere schöne Kirche strahlte am letzten Sonntag in ihren reichsten Festkleidung, und eine vielköpfige Menge war Zeuge der erhabenen Feier der ersten Kommunion von 25 und der feierlichen Kommunion von 68 Kindern der Gemeinde. Seit Jahren hatten sich die Kinder

auf diesen schönen Tag ihres Lebens eifrig vorbereitet, und die größten hatten diese Vorbereitung mit einer Generalbeichte abgeschlossen.

Am Sonntagmorgen hatte auch die Natur ihr Festkleid angelegt. Als der Hochw. Vater Rudolph in feierlicher Prozession die glücklichen Kinder, die zur Kirche abholte, und die Musikkapelle ihre frohen Weisen hören ließ, da strahlte nach vielen trüben Tagen eine rechte Sonntagsstimmung auf die feierlich geschmückten Kommunionkinder herab. Es war ein entzückendes schönes Bild, als die vielen Knaben und nach ihnen die Mädchen in stranz und Schleier durch die dichtgedrängte Menge zogen und später um den Altar herum gruppiert andächtig den warmen Worten ihres geliebten Pfarrers lauschten, bei denen wohl manches Elternauge in Stolz und Freude feucht geworden ist. Nach Ablegung des feierlichen Taufgelübdes, das die Gemeinde bekräftigte durch das alte, schöne Lied: „Nicht soll mein Laubwurm immer sein“, begann die hl. Messe, während welcher 25 kleine ihren Heiland zum ersten Mal empfingen und 31 Knaben und ebenso viele Mädchen ihre feierliche Kommunion machten. Sakramentaler Segen und ein vielstimmiges, begeistertes: „Großer Gott, wir loben dich!“ schloß die echt katholische Feier, die gewiß alle Anwesenden neu befruchtete in ihrer Liebe zum heiligen katholischen Glauben.

Unter feierlichen Klängen geleitete die Musikkapelle den Festzug zur Schule zurück. Dabei wurden mehrere photographische Aufnahmen gemacht: um den unvergesslichen Tag im Leben festzuhalten. Dann nahmen die Eltern ihre Kinder mit nach Hause, um in herzlicher Familienfeier den Tag zu beschließen.

Eine Dankesandacht versammelte am Abend noch einmal alle Kommunionkinder und deren Eltern, und am Montagmorgen empfingen sie in einer eigens für sie gehaltenen Sakramentsmesse noch einmal gemeinschaftlich die hl. Kommunion.

Mögen die Kinder diesen ihren Kommunionstag und ihr feierliches Versprechen nie vergessen, dann wird gewiß der Segen ihres Heilandes immer auf ihnen ruhen.

Münster. Am Fronleichnamsfest wurde in der Klosterkapelle vor dem ausgelegten Allerheiligsten ein feierliches Hochamt gehalten. Der Hochw. P. Joseph Sittenauer war Zelebrant, der Hochw. P. Cosmas Diakon, der Ehrw. Fr. Norbert Subdiakon und der Ehrw. Fr. Kader Zeremonienmeister. Alle Mitglieder des Klosters und des Kollegiums wohnten dem Gottesdienste bei. Der Studentendor unter der Leitung des Ehrw. Fr. Lukas sang die Messe. Während der ganzen Oktave von Fronleichnam wohnten die Studenten der hl. Messe bei, welche vor dem ausgelegten Allerheiligsten gefeiert wurde.

Der Jahresabschluss des St. Peters-Kollegiums wird am Dienstag, dem 30. Juni, abends um 1/8 Uhr durch Vorträge, Reden, Musik usw. in gebührender Weise in der Halle des Kollegiums begangen werden. Der Don. J. M. Uhrich und andere gute Redner haben ihre Gegenwart zugesagt. Alle Freunde und Gönner des Kollegiums sind freundlich zu dieser Feier eingeladen.

Münster. Am vergangenen Sonntag erhielten die Münsterländer und ihre Gäste für ihr geringes Eintrittsgeld eine Unterhaltung, die leicht den geschnittenen Preis wert gewesen wäre. Das gilt sowohl von dem Inhalte der beiden Spiele als auch von der Tüchtigkeit der Spieler, nicht zu vergessen die schöne Musik, welche vom Orchester gegeben wurde. Das erste Stück, „The Faithful Genevieve“, ein Drama von 4 Akten, war mehr ernst und erbaulich Natur. Das zweite, „Die Jungferneinweihung“, ein Lustspiel in 3 Akten, trug dem Ansehen des Theaters auf. Die geistreiche Aufführung wurde durch die beiden Stücke und das fröhliche Lachen der zweiten zeigte, daß die Zuhörer das Gebotene wohl zu würdigen wußten. Münster darf sich bei glücklichem Ende, daß es unter der Leitung von Mr. Henry Schäfer einen so regen und fähigen Theaterverein besitzt.

Am Donnerstag, dem Fronleichnamsfest, feierte der Hochw. P. Prior Peter in der Kathedrale ein feierliches Hochamt. Der Hochw. P. Aurelius assistierte als Diakon und der Ehrw. Fr. Leonard als

Subdiakon. Der Ehrw. Fr. Lukas war Zeremonienmeister. Nach dem Hochamte wurde die feierliche Prozession mit dem Allerheiligsten gehalten. In den verschiedenen zu diesem Zwecke im Freien errichteten Altären wurde der sakramentale Segen gespendet. Der Segen vom Hochaltar in der Kirche aus beschloß die schöne Feier.

Volkssverein.

Am Sonntag, dem 21. Juni, wird die Ortsgruppe Münster des Volkvereins um 3 Uhr nachmittags in der Schulhalle eine Versammlung abhalten. Alle Mitglieder werden gebeten, sich dabei einzufinden, da die Delegaten für die Generalversammlung aufgestellt werden, die am 21. Juni in Allan stattfinden wird.

Schrittmacher.

St. Gregor. Am Donnerstag wurde hier in feierlicher Weise das Fronleichnamsfest begangen. Um 9 Uhr feierte der Hochw. P. Marcellus das Hochamt. Nach demselben begleitete die ganze Gemeinde das Allerheiligste in schön geordneter Prozession im Freien. Das Geläute der Glocken und Vollerdränge erhöhten die erhabene Feier. Der Segen mit dem Allerheiligsten in der Kirche und die Abführung des „Großer Gott, wir loben dich!“ bildeten den Schluß der Festlichkeit.

Annahem. Das Fronleichnamsfest wurde hier mit der gewohnten Feierlichkeit begangen. Die ganze Gemeinde beteiligte sich an der Prozession mit dem Allerheiligsten, die im Freien in vollkommener Ordnung von einem Altar zum anderen zog und zuletzt wieder in die Kirche zurückkehrte. Die Musikkapelle erhöhte in ihrer erprobten Weise die Feierlichkeit. Feierlicher Segen und ein feierliches „Großer Gott, wir loben dich!“ schloß die Feier.

Am Dienstag, dem 9. Juni, feierte der Hochw. P. Joseph Wilhelms den ehelichen Bund des Herrn Jacob Stuhl von Lake Lenore mit Fr. Mary Schreiner von Annahem. Gottes reichlicher Segen begleitete das glückliche Paar durchs Leben!

Die auf den 22. Juni angelegte Versammlung der Councilors der Municipalität wird nicht, wie später bekannt gegeben wurde, auf den 3. Juli verlegt werden. Sie wird am 22. Juni abgehalten werden.

Annahem. Am Samstag, dem 13. Juni, wurde Mr. Ed. Braun von einem jähen Tode ereilt. Er war eben bei der Rückkehr von einer Reise nach Winnipeg in St. Gregor abgefahren und war im Begriffe, mit dem Auto nach Annahem zu fahren, als ihn der Schlag traf und er tot zu Boden stürzte. Mr. Braun war in der Kolonie wohl bekannt und geschätzt. Alle Bekannten fühlen auf richtige Sympathie mit der Familie, die durch den Verlust so schwer betroffen wurde. R. I. P.

Marsburg. Am 16. Juni wurde hier vor einem feierlichen Hochamt getraut Joseph Stahly, Sohn der Eheleute Joseph und Anna Stahly, mit Fr. Rosa Buck, Tochter der Eheleute Mathias und Katharina Buck. Beide Eheleute sind Kinder der Marsburger Gemeinde. Ein reichhaltiges Mittagsmahl mit gemüthlicher Unterhaltung fand im elterlichen Hause der Braut in Gegenwart zahlreicher Gäste statt. Viel Glück dem jungen Paare auf dem neuen Lebenspfade!

Am nächsten Sonntage, dem 21. Juni, wird zu Marsburg feierliche Kinderkommunion sein. Daran schließt sich das Gemeindefest.

Pilger. Hier starb am 12. Juni im ehelichen Alter von 95 Jahren Katharina Stauder, Mutter des Herrn Joseph Stauder. Sie war in Bayern geboren, kam vor 57 Jahren nach den Ver. Staaten und vor 18 Jahren nach Pilger. Sie war noch immer rüstig und gesund, bis vor einigen Wochen ihre sträufte schnell nachließen. Vor 3 Wochen wurde sie mit den hl. Sterbesakramenten versehen. Ihr ausgebreiteter Mund jedoch war, der Primizfeier des Hochw. Jos. Leo Mutter noch beiwohnen zu dürfen, der auch in Erfüllung ging. Sie erholte sich wieder, daß sie am Primiztag, dem 31. Mai, wirklich in die Kirche gehen und beim ersten hl. Messopfer des Neupriesters zugegen sein konnte. Gleich darauf lebte ihre Schwäche zurück und am darauffolgenden Sonntage reichte ihr der Neupriester die hl. Kommunion zum letzten Male als Viaticum. Am folgenden Freitag verließ sie hier im Herrn und am Montag, dem 15. Juni, wurde sie nach einem feierlichen Requiem auf dem Friedhof zu Pilger in Gegenwart fast der ganzen Gemeinde be-

graben. Möge ihr der liebe Gott den Himmel verleihen!

Zulda. Das Fronleichnamsfest wurde hier am Donnerstag mit großer Feierlichkeit begangen. Dabei hatten sich auch Gläubige von benachbarten Pfarren eingeladen. Alle nahmen an der Prozession im Freien teil. Man konnte an der schönen Ordnung, welche die Schulkinder und Weidner beobachteten, erkennen, daß sie fleißig eingeübt worden waren.

Mrs. Lorenz Barthel, welche kürzlich plötzlich erkrankte und in das Hospital zu Humboldt gebracht werden mußte, hat sich schnell wieder erholt. Sie hat das Hospital bereits wieder verlassen und ist nach Hause zurückgekehrt.

Mr. und Mrs. F. Weigelt von Freeport, Minn., weilen auf Besuch bei ihren Verwandten in Zulda. Herr Joseph Schrage begab sich an das Stranzenlager seines Vaters nach Savanna, Minn.

Willmont. Die feierliche Fronleichnamspzession wurde hier am Sonntag innerhalb der Stadt des Heiles im Freien gehalten. Die ganze Gemeinde beteiligte sich und manche Besucher von anderen Orten waren erschienen. Alles verlief in schöner Ordnung.

Am 28. Juni wird hier das Patronatsfest der Kirche gefeiert. In Verbindung damit wird das Gemeindefest gehalten, wofür die Frauen bereits eifrige Vorbereitungen machen.

Conception. Ein Teil des Bezirkes der Anheil, Empfangnis-Gemeinde erlitt den ersten bedeutenden Schaden durch Hagel in diesem Jahre. Das Gewitter durchzog die Gegend am vergangenen Sonntag und eine Anzahl von Feldern, wo der 4 bis 5 Zoll hohe, dunkelgrüne Weizen stand, sieht jetzt schwarz aus. Zwar ist die Saat nicht verloren, sie wird sich wieder erholen. Aber der Hagel wird deren Wachstum und Reife bedeutend verzögern. Es ist nur ein Glück, daß der Weizen nicht schon ein paar Fuß hoch war. In jeder katholischen Familie sollte im Sommer jeden Tag ein andächtiges Gebet um gütliche Witterung verrichtet werden.

Herr Jesu Freiwille.

Bisher eingegangen \$3048.68

Farm - Ländereien zu verkaufen.

Ich offeriere zum Verkauf die nachstehend bezeichneten Ländereien zu leichtigen Zahlungsbedingungen oder zu Barzahlung, vorausgesetzt, daß eine kleine Anzahlung geleistet werden kann. Ich gewähre Zeit so gut als möglich an jedermann ohne Ausnahme. Die Beschreibung dieser Ländereien ist wie folgt:

W 1/2 of Sec. 15, T. 38, R. 20, West of 2nd Mer.
S W 1/4 of Sec. 17, T. 38, R. 20, West of 2nd Mer.
S 1/2 of Sec. 21, T. 38, R. 20, West of 2nd Mer.
W 1/2 of Sec. 26, T. 37, R. 20, West of 2nd Mer.
S E 1/4 of Sec. 8, T. 38, R. 20, West of 2nd Mer.
S 1/2 of Sec. 7, T. 38, R. 20, West of 2nd Mer.
S E 1/4 of Sec. 26, T. 38, R. 21, West of 2nd Mer.
S W 1/4 of Sec. 36, T. 37, R. 21, West of 2nd Mer.
N E 1/4 and W 1/2 of Sec. 26, T. 37, R. 21, West of 2nd Mer.
All of Sec. 12, T. 38, R. 21, West of 2nd Mer.
S 1/2 of Sec. 19, T. 39, R. 19, West of 2nd Mer.
S E 1/4 of Sec. 26, T. 36, R. 21, West of 2nd Mer.
N W 1/4 of Sec. 19, T. 42, R. 21, West of 2nd Mer.

Alles dies ist gut ausgewähltes Land, in den besten Teilen der Umgebung von Münster, Annahem und St. Gregor, East.

Für weitere Auskunft wende man sich an

Nick. Meyer, Melrose, Minn., U. S. A.

28. Juni 1925

St. Leo Kirchen-Picnic

4 Meilen östlich von Ludworth.

Küche und Keller unübertrefflich.

Unterhaltungen aller Art.

Preis - Pferderennen

Erster Preis \$10. Zweiter Preis \$5.

Jedermann ist freundlich eingeladen.

Quality Groceries at Right Prices

Why "load up" with Groceries from a so-called "wholesale" grocery house, when you can buy as low as a few cents worth from us, at a lower price than you get when you buy \$50. or \$60. worth?



Old Dutch Cleanser

2 Cans 25c

Old Dutch Cleanser, 2 cans 25 cents
Sally Ann Cleanser 2 cans 25 cents
White Duck Cleanser per can 10 cents

Quaker Puffed Rice per pkg. 18 cents
Palmolive Soap, 3 bars 25 cents
Sunmaid Raisins, 4 pound pkg. 58 cents
Matches, per pkg. 35 cents
Rolled Oats, 8 pound bag 40 cents
Edwardsburg Syrup, 10 pound pail, 89 cents
do. do. 5 pound pail 49 cents
Rogers Syrup 10 pound pail 90 cents
Rogers Syrup 5 pound pail 50 cents
Lily White Syrup, 10 pound pail, 99 cents
do. do. do. 5 pound pail, 55 cents
Royal Crown Soap, 6 bar carton 30 cents
Tomatos, per can 20 cents
Fels Naphta Soap, 10 bars 95 cents

By Trading Here You Gain

1. Low prices on quality goods.
2. Your produce is welcomed in trade.
3. You are not charged extra for freight.
4. You do not have to stock up.
5. You get our first class service without extra charge.
6. You help to build up and maintain a trading center that is of great value to you in marketing your own produce.

MEN'S CANVAS SHOES

Black or Brown Canvas Shoes with either the new crepe rubber soles, or with soles of heavy black corrugated rubber.

Price per pair 1.35
Boy's sizes, same as above. 1.10 & 1.25

BOY'S TENNIS SHOES

Double weight brown canvas uppers and double crepe rubber soles and heels.

Sizes 1 to 5 1.40
Sizes 11 to 13

LADIES' WHITE OXFORDS

Ladies' White canvas oxfords, with the new crepe rubber soles and heels.

Price per pair 1.95

ONE STRAP SLIPPERS

Of White Canvas, with crepe rubber soles and heels. Price per pair 1.50

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES